

Online-Informationsveranstaltung zum Familienpflegezeitgesetz, Unterstützungsmöglichkeiten und mehr...



In immer mehr Familien gibt es Angehörige, die Pflege benötigen – und dies sind nicht immer nur die alten Eltern. Die gute Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ist für die meisten Angehörigen ein großes Bedürfnis und gleichermaßen eine große Herausforderung: eine Pflegesituation kann über Nacht entstehen und der Zeitraum der Pflege lässt sich nur schwer abschätzen. Da es keinen einheitlichen Fahrplan gibt, greifen meist nur individuelle Lösungen. Was jedoch alle pflegenden Angehörigen brauchen, das ist Zeit - Zeit für eine verantwortungsvolle Aufgabe und Zeit für den Beruf.

Frau Wehrmaker vom Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Northeim zeigt auf, welche Möglichkeiten es für Angehörige gibt, Pflege zu organisieren und zu gestalten. Dabei geht es auch z.B. um das Familienpflegezeitgesetz, die Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung, die Nutzung von Dienstleistungen und sonstige Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Sie benötigen dazu einen Internetzugang, Laptop, PC oder ein Tablet mit Kamera- und Mikrofonfunktion sowie eine E-Mail-Adresse. Nach der Anmeldung wird Ihnen ein Zugangslink für die Veranstaltung sowie alle notwendigen Informationen per Email zugeschickt. Bei Fragen, auch zum technischen Vorgehen, zögern Sie bitte nicht, uns im Vorfeld anzusprechen, damit wir eine Teilnahme für Sie ermöglichen können.

Termin: Dienstag, 20.05.2025, 19.00-20.30 Uhr

Referentin: Anne Wehrmaker, Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Northeim

Ort: **Online**

Anmeldung: <https://koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de/veranstaltungen>
oder 05551 / 978817

Anmeldeschluss: 07.05.2025

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Northeim statt.



Die Koordinierungsstelle des Landkreises Northeim wird aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Europäischen Sozialfonds und des Landkreises Northeim gefördert. Träger ist die Werk-statt-Schule e.V.

